



## WARNHINWEISE

Für eine sichere Anwendung beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Verwenden Sie keine Templantate, für die das Verfallsdatum bereits überschritten ist.
- Verwenden Sie keine Templantate, deren innere Sterilverpackung beschädigt ist.
- Dieses Gerät ist kein Medizinprodukt

## COPYRIGHT

LAMETEC, TEMPLAX, Templantat und Templantatur sind patentrechtliche geschützte Warenzeichen von LAMETEC Medizin- und Schmucktechnik.

RESOMER ist ein eingetragenes Warenzeichen von Boehringer Ingelheim.

## HERSTELLER

Fabrication Bioenergetique Baar  
Zuger Strasse 76  
6340 Baar – CH  
Email: [info@fabibaar.com](mailto:info@fabibaar.com)

## HERGESTELLT UNTER LIZENZ VON

LAMETEC Medizin- und Schmucktechnik  
Lutherplatz 10  
08258 Markneukirchen  
Telefon: 037422 46441  
Telefax: 037422 46442  
Email: [info@lametec.de](mailto:info@lametec.de)  
Internet: [www.lametec.de](http://www.lametec.de)

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen zur Anwendung von LAMETEC Templax® besuchen Sie bitte die Internetseite

[www.lametec.de](http://www.lametec.de)

oder nutzen Sie Telefon oder Email von Lametec. LAMETEC ist ständig um einen hohen Qualitätsstandard seiner Entwicklungen bemüht, am hohen. Hierzu freuen wir uns jederzeit über Ihre Vorschläge, Anregungen und Kritik!

**KOSTENLOSES INFOTELEFON**

**0800 462 87 47**

KOSTENLOS BUNDESWEIT AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ



## Energie pur. Schönheit von Innen.

**resorbierbare Templantate  
entwickelt von Lametec**



**GEBRAUCHSINFORMATION**



## PRODUKTBESCHREIBUNG

LAMETEC-Templax®, das Energie-Templat, ist ein ca. 2,5 mm langer spitzer Stift aus einem resorbierbaren Polymer (Resomer®, L-lactide-co-glycolide). Dieser kann durch einen speziell qualifizierten Kosmetiker, Piersingfachmann, Heiler, Heilpraktiker oder schulmedizinisch Ausgebildeten zum Zweck einer bioenergetischen Langzeitwirkung unter die Haut verbracht („templantiert“) werden.



Zur Handhabung der Implantation und zum Schutz während des Transportes wird das Templat in einem Templationsgerät gehalten.

## HERSTELLUNGSBESCHREIBUNG

Aus einem für medizinische Zwecke (Osteosynthese) zertifizierten Granulat (Resomer®) wird im Spritzgussverfahren unter spezifischen Druck- und Temperaturverhältnissen (Knowhow des Herstellers) der Templat-Rohling geformt und gehärtet.

In einer mikroskopischen Nachkontrolle werden anschließend alle Rohlinge ausgemustert, die nicht den strengen Qualitätsnormen des Herstellers entsprechen. Das Templat wird nun in die Templationsgeräte (identisch mit den zertifizierten LAMETEC® Implantationsgeräten für herkömmliche Implantatakupunktur) montiert.

Nach einer erneuten Funktionskontrolle werden die Geräte zu 4 Stück in einem Verpackungsschlauch einzeln verpackt und Gamma-sterilisiert.

## EINSATZ- UND ANWENDUNGSGEBIET

Mit der Templatur® werden auf wirksamste Weise die Energiepotentiale im Körper mobilisiert. Das Ohr wird als Mikrokosmos des Körpers gezielt mit dem Templat an der für den Energiebedarf repräsentativen Stelle gepierct. Je nach Einschätzung des Templantierenden können ein oder mehrere Templantate angewendet werden.



Das Templat löst sich nach circa 15 bis 20 Monaten auf. Die beim Auflösungsprozess freigesetzte Energie verstärkt den bioenergetischen Effekt zusätzlich.

## NEBENWIRKUNGEN

Eine Templatur von Fremdkörpern in das bradytrophe Gewebe der Ohrmuscheln kann zu Entzündungen führen, die in sehr seltenen Fällen zu Knorpelschäden mit erheblichen kosmetischen Schäden führen kann. Die Gefahr der Entzündung nimmt bei mehrfacher Templatur deutlich zu.

## ACHTUNG!

LAMETEC Templax® sollte nicht angewendet werden bei:

- Macumar-Einnahme
- Bluter-Erkrankung
- Entzündungen des Ohres

## BEDIENUNGS- UND ANWENDUNGSHINWEISE

Die Anwendung ist ausschließlich qualifizierten Personen vorbehalten, die von Hersteller ausgebildet und zertifiziert wurden oder an einem durch den Hersteller akkreditierten Zertifikatsseminar teilgenommen haben.

Der Templationsvorgang wird nach fachgerechter Desinfektion des betroffenen Ohres durchgeführt. Bei der Bestimmung der Anzahl der zu setzenden Templantate gilt der Grundsatz: „So wenig wie möglich, so viel wie notwendig“.

- Durch die doppelte Sterilverpackung ist es möglich, die innere Sterilverpackung unter aseptischen Bedingungen dem Anwender anzureichen.
- Die Entnahme aus der äußeren Sterilverpackung erfolgt durch Aufreißen der Packung auf der Seite der peilförmigen Siegelnaht in Richtung des Aufdruckes „PEEL“.
- Zur Entnahme der Templatoren sind diese vorzugsweise mit dem dicken Ende durch das Papier der inneren Sterilverpackung zu drücken.

## ANWENDUNG (SCHEMATISCH)

- 1 Der Templator wird auf die für den Energiebedarf repräsentative Stelle gesetzt. Ein punktgenaues templantieren ist möglich.
- 2 Mit leichtem Druck wird mittels des Stempels das Templat in die Haut geschoben.
- 3 Durch die Winzigkeit des Templats schließt sich die Haut über dem Templat.
- 4 Nach ca. 2 Tagen ist das Templat an seinem Bestimmungsort eingewachsen.

